

**Ergebnis-Protokoll
der 11. Sitzung der Lenkungsrunde 2 ‚Stadtteilmanagement‘
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf
am 16.12.2014 um 17:30 Uhr im Familienzentrum Halemweg 30**

teilgenommen haben als Vertreter/innen der BVV:

Frau Stückler (CDU), Frau Wieland (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Dr. Brinkmann (Piraten), Herr Tillinger (SPD),

als Vertreter/innen des Bezirksamtes:

Herr Schulte (StadtAbtL), Frau Spengler (Stadtentwicklungsamt / Stadtteilmanagement)

und als Vertreter/innen der Gebiets-/Stadtteilkoordinationen vor Ort:

Frau Scheld (Gebietskoordination Mierendorffplatz), Herr Schulenburg (Stadtteilkoordination Charlottenburg-Nord)

Gäste: Frau Lüttger (Leiterin Familienzentrum), Herr Wapler (Bündnis 90/Die Grünen)

TOP 1	Vorstellung Familienzentrum am Halemweg
TOP 2	Anmerkungen zum Protokoll der 10. LR 2-Sitzung am 29.10.2014
TOP 3	Rückblick auf die letzte LR und Klärung der zukünftigen Verfahrensweise
TOP 4	Cha-Nord: Kurzer Rückblick auf 2014 und Ausblick auf 2015
TOP 5	Neues aus BA / BVV (speziell zu STM-Gebieten)
TOP 6	Organisatorisches (Termine, Entscheidungen)

Ergebnisse der Sitzung:

TOP 1

Frau Lüttger, die Koordinatorin des Familienzentrums am Halemweg, stellt den Anwesenden die Räumlichkeiten vor und informiert über Angebote und Öffnungszeiten. Neben Angeboten des Trägers Stadtteilverein Tiergarten e.V. gibt es auch Angebote durch die Projekte Eltern-oase und Kiezmütter sowie von der Volkshochschule City-West im Familienzentrum. Den Schwerpunkt bilden Familien-, Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsangebote, die vorwiegend Themen wie Kunst, Kultur, Literatur, Sprache und Bewegung beinhalten. Ebenso gibt es spezielle Angebote für Väter.

Das Wochenprogramm sowie ein Überblick über zusätzliche Veranstaltungen werden alle 4 Monate neu erstellt und per Flyer im Gebiet verteilt. Neben geschlossenen Kursen (max. 8 Teilnehmer/innen pro Kurs) gibt es auch jede Menge offene Angebote (wie z.B. das Elterncafé), dank deren Niederschwelligkeit es gelingt, auch bildungsferne Familien zu erreichen.

Ebenso gilt dies für Migrantenfamilien, sowie der Aufspaltung ethnischer Grüppchenbildung. In der Region Charlottenburg-Nord leben derzeit vorwiegend Migrant/innen aus Polen, Russland, Afrika und Syrien, ein kleiner Anteil stammt auch aus der Türkei. Insbesondere auf Wunsch der Eltern mit Migrationshintergrund selbst, ist die Sprache der Kurse und der Flyer nur in deutsch, um somit der „Faulheit“ entgegenzuwirken und hierdurch wirklich die eigenen Deutschsprachkenntnisse zu verbessern.

Da sich die offenen Angebote über mehrere Stunden pro Tag erstrecken, gelingt es oftmals das Interesse der Anwesenden auch für die geschlossenen Kurse zu wecken, die z.T. parallel stattfinden. Der Bedarf an Kursangeboten ist jedoch fast doppelt so hoch wie derzeit aufgrund von beschränkten finanziellen Mitteln leider nur angeboten werden kann.

TOP 2

Protokoll wird auf Seite 2, Abs. 2 um folgenden Satz ergänzt: ...“Die Teilnahme von BA und BVV an der Forumsveranstaltung ist aus Sicht der Veranstalter vorerst nicht erwünscht.“...

TOP 3

Zur letzten LR hatten die einzelnen Anwesenden nochmals konkrete Nachfragen und Anregungen zum Projekt „**Nachhaltige Mierendorff-Insel 2030**“ sowie zur zukünftigen Umsetzung des BVV-Beschlusses 0681/4 „**Bürgerbeteiligung Mierendorff-Kiez**“.

Das das Thema „**Nachhaltigkeit**“ zum Dachbegriff für die o.g. Vorhaben wurde, liegt darin begründet, das hierunter nicht nur rein ökonomische Interessen berücksichtigt werden sollen, sondern der Projektinitiator von Anfang an auch die ökologischen und sozialen Aspekte mit im Blick hatte. Somit kann alles, was im Kiez stattfindet bzw. stattfinden kann, immer auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet werden. Daher bot sich eine Kooperation, neben den lokalen Unternehmen, auch mit dem Umweltamt, dem Stadtteilmanagement und der Stadtteilkoordination vor Ort an.

Die Anwesenden diskutierten darüber, wie man beide Vorhaben noch besser miteinander verknüpfen, die Beteiligungsveranstaltungen im Kiez noch besser bewerben und die Einbeziehung politisch Verantwortlicher insgesamt verbessern könnte.

So wünschten sich die politischen Vertreter/innen u.a., die Umsetzung des o.g. BVV-Beschlusses intensiv zu begleiten, um die Ausbildung eines Bürger-Gremiums zu erzielen.

Ebenfalls soll die Verbesserung der Niederschwelligkeit bei der Angebotsbewerbung sowie eine stärkere Differenzierung zwischen dem Unternehmer-Projekt „Verantwortungspartner-Region Mierendorff-Insel“ und dem Bewohner-Projekt „Bürgerbeteiligung Mierendorff-Kiez“ erfolgen. Beide Projekte laufen zwar unter dem Projekt-Namen „Nachhaltige Mierendorff-Insel 2030“, da sie in vielen Bereichen miteinander vernetzt sind, werden aber aus unterschiedlichen Förderkulissen unterstützt (Bertelsmann-Stiftung bzw. Pilot-FEIN-Mittel).

Ferner wurden Überlegungen zur zukünftigen finanziellen Unterstützung angestellt. Ein Gespräch mit der Wirtschaftsförderung ist bereits für Januar 2015 geplant.

Klargestellt wurde noch einmal von Seiten der Verwaltung, dass ohne die **Pilot-FEIN-Mittel** die Umsetzung des o.g. BVV-Beschlusses, aufgrund der begrenzten Kapazitäten im Rahmen der Finanzierung der Gebiets-/ Stadtteilkoordinationen, nicht möglich gewesen wäre. Dies gilt ebenso für den Aufbau des ehrenamtlichen Engagements in Charlottenburg-Nord.

Auch in 2015 wurden vom Bezirk daraufhin entsprechende Anträge für beide STM-Gebiete bei SenStadtUm gestellt, mit deren Bescheidung wahrscheinlich Mitte/Ende Januar 2015 zu rechnen ist. Die Anträge werden den LR-Mitgliedern nach Bewilligung zugesandt.

TOPs für 1.LR-Sitzung in 2015 werden u.a. sein:

- Förderstruktur des Stadtteilmanagements
- Inhalte der bewilligten Pilot-FEIN-Anträge
- Ausblick auf Bürgerbeteiligung im Jahr 2015 (z.B. Inselforum etc.)

TOP 4 (verschoben auf nächste LR-Sitzung)

TOP 5

- **Zukunft Stadtteilbibliothek Halemweg** – nach aktueller Aussage von Stadträtin König soll der Standort gehalten werden, wobei über eine zukünftige Unterstützung des bezirklichen Fachpersonals durch Ehrenamtliche nachgedacht wird. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, Frau König zur übernächsten LR einzuladen. D.U. übernimmt Terminabstimmung.
- **Zukünftiges Nachbarschaftszentrum in Cha-Nord** (Förderprogramm Stadtteilzentren) – Aufgrund der aktuellen Überlegungen zur Neu-/Umgestaltung des Bildungsstandortes am Halemweg stehen ursprünglich in Erwägung gezogene Raumkapazitäten für die Umsetzung des o.g. Vorhabens wahrscheinlich nicht mehr zur Verfügung. Stadtrat Engelmann soll die Antragssteller dazu auffordern, ihre Anträge diesbezüglich zu überarbeiten.

TOP 6

Die nächsten Sitzungen der Lenkungsrunde in 2015 finden an den folgenden Terminen statt:

Freitag, der 23. Januar 2015, von 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, der 22. April 2015, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Mittwoch, der 15. Juli 2015, von 17:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch, der 18. November 2015, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Die Treffpunkte sind der jeweiligen Einladung zu entnehmen, die ca. 14 Tage vorab per E-Mail an die Mitglieder durch d.U. versandt wird.

P. Spengler